



Sebastian Herkommer

Architektur und soziale Stadtentwicklung

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 7-8 / 2004

52 Seiten | 2004 | EUR 4.20

ISBN 3-89965-917-1

"Das entscheidende Potenzial der öffentlichen Bauten liegt nicht so sehr in ihrer symbolischen Wirkung als vielmehr im materiellen und kulturellen Nutzen für die Bewohner. Die Verbesserung der Lebensqualität auch für die an die »verlorenen« Ränder der Stadt Abgeschobenen muss mehr einschließen als nackte funktionalistische Konstruktion von Verkehrswegen und Verbindungen: Erst in ihrer ästhetisch anspruchsvollen Gestaltung sind Brücken, Bahnhöfe usw. ein Moment des besseren, des lebenswerten Lebens."

Sebastian Herkommer war bis 1998 Professor für Soziologie an der Freien Universität Berlin. Veröffentlichungen zu Ideologietheorie, Sozialstrukturanalysen und stadtsoziologischen Fragen des Gegenwartskapitalismus. Letzte Buchveröffentlichung: Metamorphosen der Ideologie. Zur Analyse des Neoliberalismus durch Pierre Bourdieu und aus marxistischer Perspektive, Hamburg 2004.

Inhalt:

Dialektik der Wunschbilder – Der Architekt Santiago Calatrava

1. "Die Reisen des Santiago Calatrava"
2. Eine neue Formensprache und ihre symbolischen Effekte
3. Dialektik der Wunschbilder

Bremsversuche in der Abwärtsspirale

Soziale Stadtentwicklung unter Bedingungen der Krise

1. Soziale Ungleichheit in der "post-fordistischen" Stadt
2. Aufgaben und Lösungsansätze sozialer Stadtentwicklung
3. Governance und das Prinzip Verantwortung

Quelle: https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/architektur-und-soziale-stadtentwicklung/